

Komplett neu: T+A E-Serie



Seit 2007 hat T+A die E-Serie im Programm, und sie geht jetzt in eine neue Generation. Dabei wird entweder ein analoger Vollverstärker mit einem Multi-Source-Player kombiniert oder die Technik dieser beiden Geräte in einem „Music Receiver“ vereint. Letzterer heißt R 1000 E, kostet knapp 5.000 Euro und macht in diesen Wochen den Anfang. Die beiden anderen Komponenten werden erst zur High End im Mai präsentiert. Im R 1000 E stecken ein CD-Laufwerk, ein UKW/DAB+Tuner, ein gapless-taugliches UPnP-Netzwerkmodul mit Zugriff aufs Internetradio und die Musik-Streaming-Dienste Deezer, Qobuz und Tidal, ein aptX-Bluetooth-Modul und ein USB-DAC (PCM bis 192 kHz, DSD bis 2,8 MHz). Auch USB-Sticks oder -Festplatten lassen sich anschließen, außerdem fünf S/PDIF- und drei Analog-Quellen. Ein Phono-Modul gibt's optional. Versorgt wird das Gerät aus einem klassischen Netzteil mit Ringkerntrafo. Seine Class D-Endstufen leisten 2x180 Watt an 4 Ohm. Alle E-Geräte gibt's in Schwarz oder Silber oder in Silber/Schwarz-Kombinationen aus Korpus und Seitenwangen. www.ta-hifi.com

Neu von Rega: „Planar 3“

Ende April/Anfang Mai soll er für rund 800 Euro in den Handel kommen: Regas Plattenspieler Planar 3. Er ist mit dem neuen Tonarm RB 330 bestückt, dessen Lager verbessert wurden. Auch die Einstellung von Auflagekraft und Antiskating hat Rega erneuert. Am Laufwerk wurden ebenfalls zahlreiche Details verbessert, darunter das Messinggehäuse für das Tellerlager, der Subteller, die Motorabdeckung und die Präzision des 12 mm starken „Floatglas“-Plattentellers. Das Chassis ist in glänzendem Schwarz oder Weiß erhältlich. www.tad-audiovertrieb.de



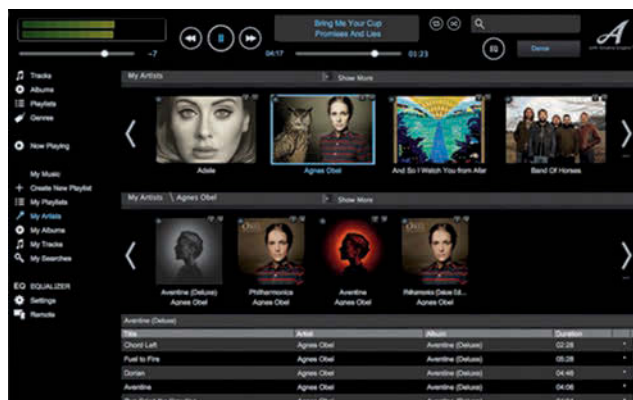
Multiroom-System mit CD-Ripper

Panasonic hat sein Multiroom-Streaming-System „All“ erneuert und erweitert. Der neue SC-All7 CD ist ein Multiroom-Streaming-Lautsprecher mit integriertem CD-Player und UKW/DAB-Radio. Musik von diesen Quellen kann auch an andere All-Komponenten weitergefunkt werden. Der Clou: CDs können im All7 nicht nur abgespielt, sondern auch gerippt und als MP3 mit 320 kBit/s oder als WAV-Files auf den internen 4-GB-Speicher kopiert werden. Neu ist auch der akkubetriebene, wasserdichte All5, während der neue All6 den bisherigen All3 ablöst und der neue All9 den All8. Im Gegensatz zur ersten Generation, die wir in HIFI DIGITAL 5/2014 getestet hatten, können die All-Komponenten jetzt auch Musik von Smartphones via Bluetooth empfangen und sie über das WLAN-Multiroom-Netz verteilen. Sie können auf die Streaming-Dienste Spotify und Napster und aufs Internetradio zugreifen, haben Preset-Tasten für die Lieblingsstationen und lassen sich zu Stereo- oder Surround-Systemen kombinieren. All6 und All9 bieten zudem Analogeingänge, über die sich lokale Quellen ins Multiroom-Netz einbinden lassen. Den Anfang machte im März der All6 (300 Euro), gefolgt vom All9 (350 Euro) im April. Im Juni kommen dann der All5 (250 Euro) und der All7 CD (400 Euro). www.panasonic.de



Amarra for Tidal mit MQA

Sonic Studio lässt die zweite Generation von Amarra for Tidal vom Stapel. Zu den Neuerungen gehören die Unterstützung für das MQA-Tonformat, das Tidal künftig einsetzen will, und die Fernbedienbarkeit über die „Remote“-App für iOS-Geräte. Amarra for Tidal 2.1 kostet 46,20 Euro oder als Upgrade für Besitzer der Vorgängerversion 9,25 Euro. Wer auf die Remote-Unterstützung



verzichtet, kann das Upgrade kostenlos herunterladen. Amarra for Tidal ist eine eigenständige Player-Software für Mac OS. Sie verbindet die klanglichen Vorteile des bekannten Player-Plug-Ins Amarra mit dem Zugriff auf den Musik-Streaming-Dienst Tidal. www.sonicstudio.com